

Der Bundesrat
Das Portal der Schweizer Regierung

Der Bundespräsident trifft den kanadischen Premierminister und unterzeichnet ein neues Filmabkommen

Bern, 31.10.2023 - Bundespräsident Alain Berset trifft am Donnerstag in Ottawa die kanadische Generalgouverneurin Mary Simon und den kanadischen Premierminister Justin Trudeau. Am Freitag wird er mit der kanadischen Kulturministerin Pascale St-Onge und Aussenministerin Mélanie Joly ein neues Filmabkommen unterzeichnen. Das Abkommen stärkt die Zusammenarbeit im Bereich des Filmschaffens zwischen der Schweiz und Kanada.

Bundespräsident Alain Berset wird am Donnerstag in Ottawa Gespräche mit dem kanadischen Premierminister Justin Trudeau führen. Neben den bilateralen Beziehungen werden bei den Gesprächen insbesondere die Frankophonie, aktuelle Themen der internationalen Politik und der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen zur Sprache kommen.

Am Freitag unterzeichnet der Bundespräsident in Montreal mit der kanadischen Kulturministerin und der kanadischen Aussenministerin ein neues Filmabkommen. Das neue Abkommen aktualisiert die Koproduktionsbedingungen zwischen der Schweiz und Kanada. Koproduzierte Filme sollen von einer erleichterten Finanzierung und besseren Vertriebsmöglichkeiten in beiden Ländern profitieren. Das Abkommen erlaubt auch die Finanzierung neuer Koproduktionsmodelle, zum Beispiel für Serien. Der Austausch und die Zusammenarbeit von Filmschaffenden an gemeinsamen Projekten werden dadurch verbessert. Auch die Aufnahme von Dreharbeiten für Koproduktionen in der Schweiz wird erleichtert, was günstige Auswirkungen für verschiedene Sektoren mit sich bringt. Die Investitionspflicht für Plattformen und Fernsehsender, die ab 2024 im Rahmen des revidierten Filmgesetzes gilt, dürfte ebenfalls Investitionen in Koproduktionen zwischen der Schweiz und Kanada erleichtern.

Dieses Abkommen ersetzt das bisherige Abkommen zwischen der Schweiz und Kanada vom 7. April 1987 und festigt die kulturellen und sprachlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern. In den letzten zehn Jahren wurden zwischen den beiden Ländern sechs Koproduktionen mit einem Gesamtbudget von über 19,3 Millionen Franken abgeschlossen. Koproduktionsabkommen bestehen mit Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, der französischen Gemeinschaft Belgiens sowie Luxemburg.

Am Mittwochabend wird Bundespräsident Alain Berset die Schweiz bei der Eröffnung des Filmfestivals CINEMANIA in Montreal repräsentieren. Die Schweiz ist Gastland der Ausgabe 2023 dieses Festivals, das dem frankophonen Film gewidmet ist. In diesem Rahmen werden zahlreiche Schweizer Lang- und Kurzfilme in Anwesenheit von mehreren Schweizer Filmemachern, Produzentinnen und Produzenten gezeigt.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation GS-EDI, Tel. +41 58 462 85 79, media@gs-edi.admin.ch

Links

Bilaterale Beziehungen Schweiz-Kanada

Herausgeber

Generalsekretariat EDI http://www.edi.admin.ch

Bundesamt für Kultur http://www.bak.admin.ch

https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-98401.html